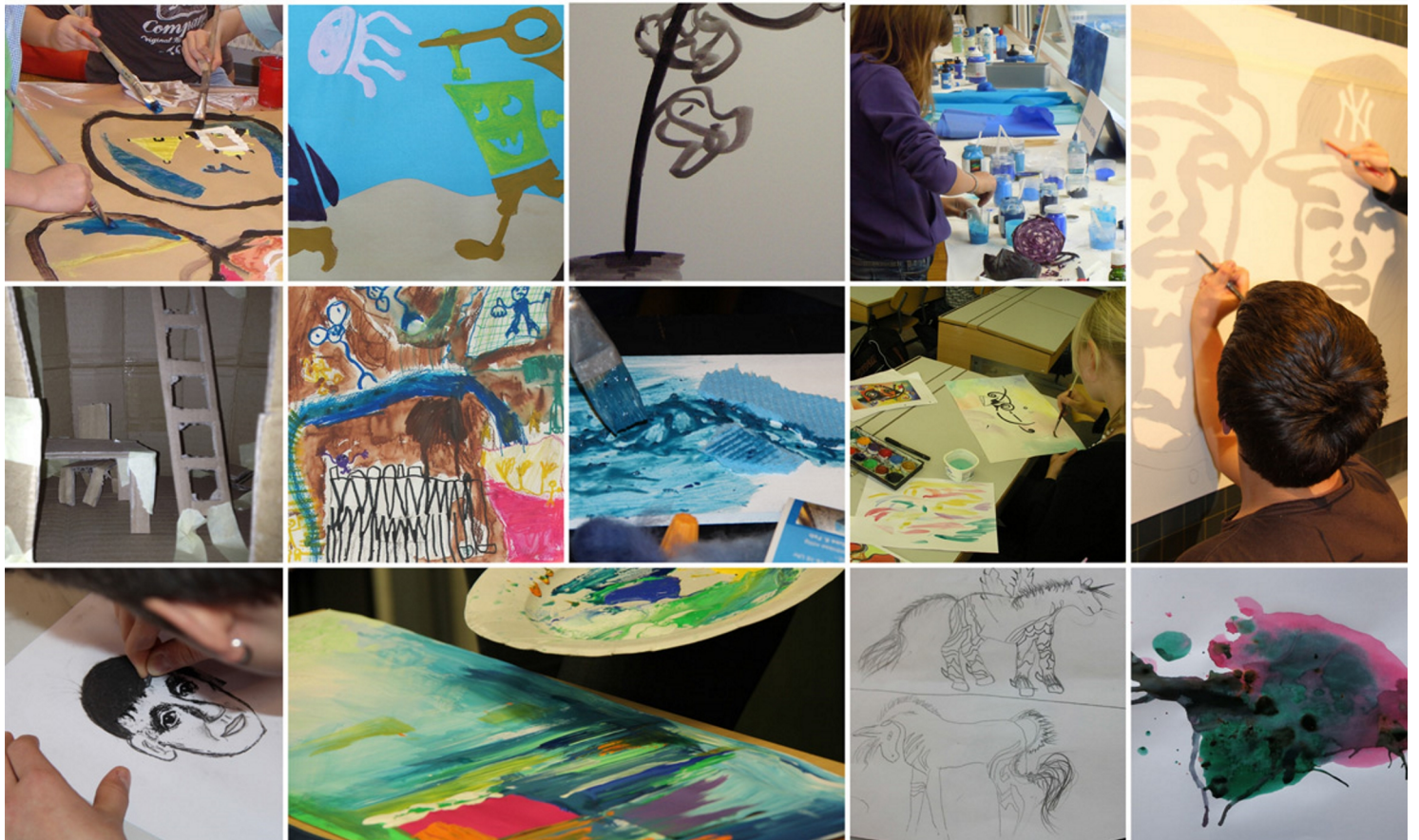




Bildnerisches Gestalten

Kompetenzaufbau 3. Zyklus



Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich BG.2
A

Prozesse und Produkte

Bildnerischer Prozess **Handlungs-/Themenaspekt**

Kompetenz		2. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.		Querverweise EZ - Fantasie und Kreativität	Querverweis
		<i>Sammeln und Ordnen, Experimentieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
Auftrag 1. Zyklus	BG.2.A.2 1	1a	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 		Grundanspruch
Auftrag 2. Zyklus	2	1b	<ul style="list-style-type: none"> » können in Spiel und Experiment offen an Situationen herangehen, Neues entdecken und damit ihre bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern. 		Kompetenzstufe
		1c	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien, Dinge und Bilder aus der eigenen Lebenswelt und dem weiteren Umfeld nach Kriterien sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 		
Auftrag 3. Zyklus		1d	<ul style="list-style-type: none"> » können in Spiel und Experiment auf Unerwartetes reagieren, ihre Aufmerksamkeit für Details schärfen und ihre Bildsprache erweitern. 		
		3	1e	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien, Dinge und Bilder aus eigenen und fremden Kontexten kriteriengeleitet sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen. 	
			1f	<ul style="list-style-type: none"> » können in Spiel und Experiment Unbekanntes zulassen, Besonderheiten und Zusammenhänge entdecken und ihre Bildsprache differenzieren. 	

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber: Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Obwalden
 Zu diesem Dokument: Lehrplan für die Volksschule des Kantons Obwalden.
 Titelbild: Iwan Raschle
 Copyright: Alle Rechte liegen beim Bildungsdepartement des Kantons Obwalden.
 Internet: www.lehrplan.ch

Inhalt

BG.1	Wahrnehmung und Kommunikation	2
A	Wahrnehmung und Reflexion	2
B	Präsentation und Dokumentation	4
BG.2	Prozesse und Produkte	5
A	Bildnerischer Prozess	5
B	Bildnerische Grundelemente	6
C	Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden	7
D	Materialien und Werkzeuge	9
BG.3	Kontexte und Orientierung	10
A	Kultur und Geschichte	10
B	Kunst- und Bildverständnis	11

BG.1 | **Wahrnehmung und Kommunikation**
A | **Wahrnehmung und Reflexion**

	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufbauen, weiterentwickeln und darüber diskutieren.</p> <p><i>Vorstellungen aufbauen und weiterentwickeln</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Querverweise EZ - Wahrnehmung (2)</p>
<p>BG.1.A.1</p>	<p>c » können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufgrund von Empfindungen, Fantasien und Wissen assoziativ und bewusst aufbauen, kombinieren und weiterentwickeln (z.B. unterschiedliche Atmosphären, Konstruktionen, Komposition, Storyboard). » können ihre bildhaft anschauliche Vorstellungen analysieren und darüber diskutieren.</p>	<p>D.4.C.1.g</p>
	<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.</p> <p><i>Wahrnehmen über mehrere Sinne</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation (8) EZ - Wahrnehmung (2)</p>
<p>3</p>	<p>1c » können die Subjektivität und Vielschichtigkeit von visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmungen analysieren und mit anderen vergleichend reflektieren.</p>	
<p>BG.1.A.2</p>	<p><i>Aufmerksam beobachten</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	
<p>3</p>	<p>2d » können ihre Beobachtungen zu Raum-, Farb- und Bewegungsphänomenen beschreiben (z.B. Nähe-Distanz, Licht-Schatten, optische Farbmischungen, Bildfolge).</p>	
<p>3</p>	<p>2e » können Lebewesen, Situationen, Gegenstände und Bilder aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Kontexten beobachten. » können ihr Vorwissen mit der Beobachtung vergleichen und ihren Blick schärfen. » können ihre Empfindungen und Erkenntnisse beschreiben und vergleichen.</p>	
<p>3</p>	<p>2f » können ihre Beobachtungen zu Raum-, Farb- und Bewegungsphänomenen beschreiben (z.B. optische Täuschungen, Anamorphose, Fluchtpunkt, farbige Nachbilder, Wundertrommel, Animation).</p>	

<p>3. Die Schülerinnen und Schüler können ästhetische Urteile bilden und begründen.</p> <p><i>Ästhetisches Urteil bilden und begründen</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Eigenständigkeit und soziales Handeln [9]</p>
<p>BG.1.A.3</p>	<p>c » können ein persönliches ästhetisches Urteil an Kriterien festmachen, eine eigene Meinung entwickeln und diese mit anderen Standpunkten vergleichen.</p>	
<p>3</p>	<p>d » können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Bildern analysieren, einordnen und beurteilen (z.B. Bildwirkung, inhaltliche und formale Umsetzung).</p>	

BG.1 | Wahrnehmung und Kommunikation
B | Präsentation und Dokumentation

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können bildnerische Prozesse und Produkte dokumentieren, präsentieren und darüber kommunizieren.</p> <p><i>Dokumentieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Sprache und Kommunikation (8)</p>
3	<p>BG.1.B.1 1c » können Phasen ihres Prozesses in Bild und Wort dokumentieren (z.B. Portfolio, Lernjournal).</p>	
<p><i>Präsentieren und Kommunizieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
3	<p>BG.1.B.1 2c » können ihre Prozesse aufzeigen und ihre Produkte präsentieren (z.B. installieren, in Szene setzen, digital aufbereiten). » können mit Fachbegriffen ihre Prozesse und Produkte kommentieren und diskutieren. » können die subjektive Bedeutung ihrer Bilder aufzeigen und zur Diskussion stellen.</p>	

BG.2 | Prozesse und Produkte
A | **Bildnerischer Prozess**

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständige Bildideen zu unterschiedlichen Situationen und Themen alleine oder in Gruppen entwickeln.</p> <p><i>Bildidee entwickeln</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Fantasie und Kreativität (6)</p>	
<p>BG.2.A.1</p>			
<p>3</p>	<p>c » können eigene Bildideen und Fragestellungen aus ihrem Interessensbereich und gesellschaftlichen Umfeld entwickeln (z.B. Werbung, Selbstdarstellung, Schönheit, Lifestyle, virtuelle Welten, Streetart).</p>		
	<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können eigenständig bildnerische Prozesse alleine oder in Gruppen realisieren und ihre Bildsprache erweitern.</p> <p><i>Sammeln und Ordnen, Experimentieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Fantasie und Kreativität (6)</p>
	<p>BG.2.A.2</p>		
<p>3</p>	<p>1d » können in Spiel und Experiment auf Unerwartetes reagieren, ihre Aufmerksamkeit für Details schärfen und ihre Bildsprache erweitern.</p>		
	<p>1e » können Materialien, Dinge und Bilder aus eigenen und fremden Kontexten kriteriengeleitet sammeln und ordnen sowie damit experimentieren. » können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen.</p>		
	<p>1f » können in Spiel und Experiment Unbekanntes zulassen, Besonderheiten und Zusammenhänge entdecken und ihre Bildsprache differenzieren.</p>		
<p><i>Verdichten und Weiterentwickeln</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<p>BG.2.A.2</p>			
<p>3</p>	<p>2c » können die Bildidee und -wirkung ihrer Bilder nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten oder Weiterentwickeln gewinnen.</p>		

BG.2 | Prozesse und Produkte

B | Bildnerische Grundelemente

1. Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Grundelemente untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.		Querverweise EZ - Lernen und Reflexion (7)	
<i>Punkte, Linien, Formen</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	1c	» können Anordnungen von Punkten und Linien gezielt für eine lineare, flächige und räumliche Wirkung einsetzen. » können durch Figur-Grund-Beziehung, Grössenveränderung, Reduktion und Abstraktion Formen entwickeln und gezielt einsetzen.	
	<i>Farbe</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	2c	» können Farben nach Helligkeit, Farbton und Sättigung nuanciert mischen und gezielt einsetzen. » können Farbverläufe und Farbbeziehungen entdecken, aufeinander abstimmen und einsetzen.	TTG.2.C.1.3c
	2d	» können Erscheinungsfarben mischen und bewusst einsetzen.	
<i>Raum</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	3c	» können Raum in Natur, Architektur und öffentlichem Raum untersuchen und dreidimensional gestalten. » können Raum durch lineare Verkürzungen, Farb- und Luftperspektive in der Fläche darstellen.	
	<i>Oberflächenstruktur</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	4c	» können mithilfe von Strukturen eine differenzierte Oberflächenwirkung im Bild und am Objekt erzeugen und gezielt einsetzen (z.B. glänzend, schuppig, gerillt, zerknittert).	TTG.2.C.1.1c
	<i>Bewegung</i> BG.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	5c	» können durch Lichtzeichnen mit ihrem Körper Bewegungsspuren erforschen und einsetzen. » können die Darstellung von Bewegung durch Schärfe-Unschärfe, Zeitraffer und Zeitlupe erproben und darstellen.	

BG.2

Prozesse und Produkte

C

Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Verfahren untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.</p>		<p>Querverweise EZ - Lernen und Reflexion (7) EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)</p>	
<p><i>Zeichnen, Malen</i></p>			
<p>BG.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	1d	» können schraffieren und gezielt deckend malen.	
	1e	» können regelmässig und unregelmässig schraffieren sowie lasierend und pastos malen.	
	1f	» können parallel, kreuz und quer schraffieren und ihren Duktus zeichnerisch und malerisch variieren (z.B. Pinselführung, Druckstärke, Geste).	
<p><i>Drucken</i></p>			
<p>BG.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	2d	» können Monotypie, Rolldruck und Zweifarbindruck erproben und einsetzen.	
	2e	» kennen unterschiedliche Druckverfahren und deren Eigenheiten (z.B. spiegelverkehrt, verlorene Platte, Seriendruck, Reproduktion) und können diese gezielt einsetzen.	TTG.2.D.1.5c
	2f	» können Prägedruck, Siebdruck und Linoldruck erproben und gezielt einsetzen.	
<p><i>Collagieren, Montieren</i></p>			
<p>BG.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	3d	» können die Collage und digitale Montage erproben und einsetzen (z.B. Bild im Bild-Bezug, Bildpaare).	MI - Produktion und Präsentation
	3e	» können Collage und Montage als Handlungs- und Denkweise gezielt einsetzen (z.B. irreale oder surreale Bildkombinationen).	
<p><i>Modellieren, Bauen, Konstruieren</i></p>			
<p>BG.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
3	4d	» können durch Abformen und Nachformen modellieren (z.B. Figur und Objekt) und durch Biegen, Kleben und Schnüren bauen und konstruieren.	
	4e	» kennen aufbauende, abtragende und konstruktive Verfahren und können diese gezielt einsetzen (z.B. Körperbild, Raumbild).	
	4f	» kennen Positiv-Negativ-Formen, Hohl- und Vollplastik, Skulptur, Gussform, Raummodell und kinetische Objekte und können diese räumlich umsetzen.	

		<i>Spielen, Agieren, Inszenieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	
BG.2.C.1			
3	5c	» können durch Performance und Aktion Raum-Körperbezüge schaffen (z.B. ungewohnte Beziehungen, Selbstinszenierung, Rauminstallation).	
		<i>Fotografieren, Filmen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	
BG.2.C.1			
3	6c	» können Farbkontraste, Nähe und Distanz beim Fotografieren erproben und anwenden (z.B. Fotoroman, Trickfilm).	
	6d	» kennen bildsprachliche Mittel in Fotografie und Film (z.B. Perspektive, Tiefenschärfe, Einstellungsgrösse) und können diese erproben und gezielt einsetzen. » können Bilder und Filme digital bearbeiten (z.B. Korrekturen, Schnitt, Montage).	MI - Produktion und Präsentation
	6e	» können eine Reportage, Dokumentation oder ein Storyboard in der Gruppe erstellen.	MI - Produktion und Präsentation MU.5.A.1.g
		2. Die Schülerinnen und Schüler können kunstorientierte Methoden anwenden.	Querverweise
		<i>Kunstorientierte Methoden</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	
BG.2.C.2			
3	d	» können Hör-, Riech- Schmeck-, Bewegungs- oder Tasterfahrungen bildnerisch darstellen (z.B. Rhythmus zeichnen).	BG.3.A.1.1c MU.5.B.1.d
	e	» können durch Abstrahieren, Reduzieren, Kombinieren, Variieren und Dekonstruieren Darstellungsmöglichkeiten erproben, auswählen und gezielt einsetzen.	
	f	» können Hör-, Riech- Schmeck-, Bewegungs- oder Tasterfahrungen bildnerisch darstellen (z.B. Musik als Videoclip inszenieren).	MU.5.B.1.g

BG.2 | Prozesse und Produkte
D | Materialien und Werkzeuge

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Wirkungen von Materialien und Werkzeugen erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.</p> <p><i>Grafische, malerische Materialien und Bildträger</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Körper, Gesundheit und Motorik (1)</p>	
<p>BG.2.D.1</p>			
3	1d	<ul style="list-style-type: none"> » können Tusche, Graphit, Farbpigmente und Bindemittel erproben und einsetzen. » können Bildträger erproben und auswählen (z.B. Postkarte, Post-it, Recyclingmaterial, Schulareal). 	
	1e	<ul style="list-style-type: none"> » können Acrylfarbe erproben und einsetzen. » können Packpapier, Verpackungsmaterial und Druckerzeugnisse als Bildträger erproben und nutzen. 	
	1f	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien zeichnerisch und malerisch erproben und einsetzen (z.B. Rötel, Sprayfarbe, Ölfarbe, Aquarellfarbe). » können Bildträger gezielt einsetzen und variieren. 	
<p><i>Plastische, konstruktive Materialien</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<p>BG.2.D.1</p>			
3	2d	<ul style="list-style-type: none"> » können Kernseife, Gips, Panzerkarton, Metall- und Plastikfolie als dreidimensionales Material erproben und einsetzen. 	TTG.2.E.1.1b
	2e	<ul style="list-style-type: none"> » können die Wirkung plastischer Materialien erproben und für eine differenzierte räumliche Darstellung einsetzen. 	
	2f	<ul style="list-style-type: none"> » können Materialien plastisch erproben und für eine räumliche Darstellung einsetzen (z.B. Porenbeton, Wachs, Offsetplatte). 	TTG.2.E.1.1c
<p><i>Werkzeuge</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
<p>BG.2.D.1</p>			
3	3c	<ul style="list-style-type: none"> » kennen die Anwendungsmöglichkeit und Wirkung von Werkzeugen und können diese sachgerecht einsetzen (z.B. Modellier-, Schnittwerkzeug). 	

BG.3 | Kontexte und Orientierung

A | Kultur und Geschichte

1. Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen.		Querverweise EZ - Zeitliche Orientierung (3) BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
<i>Kunstwerke und Bilder lesen</i> BG.3.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	1c » können Bildsprache und Stilmittel in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag beschreiben und analysieren.	ERG.3.1.b BG.2.C.2.d
<i>Kunstwerke kennen</i> BG.3.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	2c » kennen verschiedene Kunstwerke aus unterschiedlichen Kulturen und Zeiten und können deren kulturelle Bedeutung einordnen. » können Kunsterfahrungen beschreiben und diskutieren (z.B. in Begegnungen mit Kunstschaffenden und originalen Kunstwerken).	FS1E.6.A.1.d FS2F.6.A.1.d
<i>Eigene Bilder mit Kunstwerken vergleichen</i> BG.3.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	3c » können Abbild, Fiktion und Abstraktion in Kunstwerken mit eigenen Bildern vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen.	

BG.3 | **Kontexte und Orientierung**
B | **Kunst- und Bildverständnis**

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.</p> <p><i>Bildwirkung</i></p> <p>BG.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten [5]</p>
3	<p>1c » können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung analysieren (z.B. Stilepochen, Trends, Schönheitsideale). » kennen Möglichkeiten der Manipulation von Bildern in analogen und digitalen Bildwelten.</p>	<p>MI.1.2.g MI.1.2.h</p>
<p><i>Bildfunktion</i></p> <p>BG.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
3	<p>2c » erkennen, dass Kunstwerke und Bilder irritieren, manipulieren, dekorieren, illustrieren, klären und unterhalten können (z.B. Propaganda, Schaubild, Zierbild, Schema).</p>	<p>D.2.B.1.h MI.1.2.h</p>